



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Henriette Quade (DIE LINKE)
Abgeordneter Sebastian Striegel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Juristische Folgen von Straftaten im Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität - rechts“ im I. Quartal 2014

Kleine Anfrage - KA 6/8305

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Laut polizeilichem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität“ (PMK) gilt eine Tat als politisch motiviert, »wenn die Umstände der Tat oder die Einstellung des Täters darauf schließen lassen, dass sie sich gegen eine Person aufgrund ihrer politischen Einstellung, Nationalität, Volkszugehörigkeit, Rasse, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Herkunft, sexuellen Orientierung, Behinderung oder ihres äußeren Erscheinungsbildes bzw. ihres gesellschaftlichen Status richtet« (vgl. u. a. BMI/BMJ (Hrsg.): Zweiter Periodischer Sicherheitsbericht, Berlin 2006, S. 135; VS-Bericht LSA 2012). Sachsen-Anhalt hat mit einer zunehmenden rechtsextremistischen Belastung zu kämpfen.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Justiz und Gleichstellung

- 1. Zu welchen Verurteilungen (Art der Strafen und Strafmaß) aufgrund von Straftaten im Phänomenbereich „politisch motivierte Kriminalität - rechts“ kam es in Sachsen-Anhalt im I. Quartal 2014?
Bitte aufgeschlüsselt nach Tattag, Tatort, Tathergang, Straftatbestand, Anzahl Beschuldigte und Alter.**

Im staatsanwaltschaftlichen Erfassungssystem web-sta wird die Art der staatsanwaltschaftlichen Erledigungen, z. B. Anklage oder Strafbefehlsantrag, erfasst.

Hinweis: Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick im Netz den Acrobat Reader. Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung.
Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 18.06.2014)

Die Art der gerichtlichen Erledigung wird später, nach Rechtskraft der gerichtlichen Entscheidung und Rücklauf der Akten durch die Geschäftsstelle nachgetragen. Eine Darstellung der im I. Quartal 2014 gerichtlich erledigten Verfahren ist innerhalb des für die Beantwortung der Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeitraums nicht möglich, da die im I. Quartal 2014 gerichtlich erledigten Verfahren sich dem entsprechend überwiegend noch bei den Gerichten oder im Geschäftsgang befinden und in web-sta noch gar nicht erfasst sein dürften.

Umgekehrt ließe sich zwar selektieren, in welchem dem Phänomenbereich PMK - rechts zuzurechnenden Verfahren Anklage erhoben oder Strafbefehlsantrag gestellt worden ist, jedoch lässt sich aus diesem Selekt nicht ersehen, welche Verfahren auf welche Art und Weise im I. Quartal gerichtlich erledigt worden sind. Da die Verfahren teilweise erst Monate oder Jahre nach der Anklageerhebung abgeschlossen werden, müsste eine nicht absehbare Anzahl von Straf- bzw. Handakten einzeln daraufhin durchgesehen werden, ob im I. Quartal 2014 die gerichtliche Entscheidung und ggf. in welcher Art sie erfolgt ist. Die Frage ist folglich in vertretbarem Aufwand nicht zu beantworten.

2. In welchen Fällen wurden aus welchen Gründen im I. Quartal 2014 Ermittlungen eingestellt?

Bitte aufgeschlüsselt nach Tattag, Tatort, Tathergang, Straftatbestand, Anzahl Beschuldigte und Alter.

Die im Einzelnen erfragten Daten sind von dem Generalstaatsanwalt auf Grundlage der Berichte der Behördenleiter seines Geschäftsbereichs in der Tabelle „Eingestellte Ermittlungsverfahren politisch motivierte Kriminalität - rechts im I. Quartal 2014“, zusammengetragen worden.

Ob sich die in der Tabelle aufgeführten Verfahrenseinstellungen allesamt auf politisch rechts motivierte Handlungen beziehen ist möglich, ein solcher Schluss ist aber nicht zwingend. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass einzelne oder mehrere Handlungen nicht politisch motiviert waren.

Ebenso ist es denkbar, dass es im I. Quartal 2014 weitere Verfahrenseinstellungen gegeben hat, die sich auf politisch rechts motivierte Handlungen bezogen haben, die aber deshalb in der Tabelle nicht aufgeführt sind, weil die politische Motivation des Handelnden den Strafverfolgungsbehörden nicht bekannt geworden ist.

Behörde: StA Magdeburg

Lfd.-Nr.	Aktenzeichen	Tatzeit	Tatort	Tathergang	Straftatbestand	Tatvorwurf	Anzahl Beschuldigte	Alter	Einstellungsart	Einstellungsgrund
1.	230 Js 19083/13	10.03.2013	Schönebeck -	"Sieg Heil" Rufe im Lokal	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	3	26, 32, 31	§ 170 II StPO	Tat nicht nachweisbar
2.	230 Js 8768/14	07.12.2013	Oschersleben -	"Sieg Heil" Ruf im Hausflur	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	1	22	§ 170 II StPO	Tat nicht nachweisbar
3.	230 Js 9323/14	14.01.2014	Magdeburg -	Sigrunen an Fenster gemalt	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	1	26	§ 170 StPO	Tat nicht nachweisbar
4.	230 Js 6878/13	09.02.2013	Staßfurt -	Beleidigende Äußerungen während Hallenfußballturnier	§§ 130, 185ff. StGB	Volksverhetzung und Beleidigung pp.	4	13, 17, 44, 24	§ 170 StPO	Strafunmündigkeit bzw. kein Tatnachweis
5.	230 Js 18652/13	24.04.2013	Gröningen -	Hitlerbild im Internet	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	1	36	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 I StPO)	Schuldfähigkeit fraglich
6.	230 Js 4376/14	11.01.2014	Oschersleben -	"Hitlergruß" auf Straße	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	1	54	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 I StPO)	spontane Tat (eher Unmutsäußerung) des nicht Vorbestraften
7.	231 Js 36445/13	06.08.2013	Schönebeck -	"Hitlergruß" auf Balkon	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	5	17, 17, 19, 21, 27	§ 170 II StPO	Tat nicht nachweisbar
8.	231 Js 3434/14	07.11.2013	Magdeburg -	"Hitlergruß" in Schulklasse	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	1	17	§ 170 II StPO	Kein "öffentliches" Verwenden
9.	231 Js 35170/13	15.08.2013	Raguhn -	Hakenkreuz am Kinderzimmerfenster	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	2	14,15	§ 153 I StPO	Vorsatz bzgl. "öffentliches" Verwenden fraglich
10.	231 Js 379/14	04.10.2013	Bernburg -	"Sieg Heil" Rufe und "Hitlergruß" auf Straße	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	8	15, 18, 19, 20, 24-28	§ 170 StPO bzg. 5, Anklage gegen 3 Bsch.	Tat nicht nachweisbar
11.	231 Js 1901/14	11.01.2014	Magdeburg -	Hakenkreuzschmiererei	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	2	9,1	§ 170 II StPO	Strafunmündigkeit
12.	456 Js 3425/14	09.06.2013	Erleben/Haldensleben -	"Sieg Heil" und "Heil Hitler" - rufe in Gartenanlage	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	3	20, 21, 22	§ 170 II StPO	Tat nicht nachweisbar
13.	456 Js 7787/14	26.02.2014	Eilsleben -	Abspielen rechtsorientierter Musik in Wohnung	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	1	23	§ 170 II StPO	Tat nicht nachweisbar
14.	456 Js 1899/14	02.10.2013	Magdeburg -	Hakenkreuz über Handy übermittelt	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	1	53	§ 153a StPO	geringe Schuld, Einstellung nach Zahlung einer Geldauflage
15.	456 Js 29885/13	23.09.2013	Magdeburg -	Beleidigende Äußerungen vor Kaufhalle("Du Neger")	§ 185 StGB	Beleidigung	1	53	§ 170 II StPO	Verfahrenshindernis mangels Strafantrages
16.	456 Js 458/14	22.10.2013	Magdeburg -	über Handy ausländerfeindliche Parolen über Notruf	§ 130 StGB	Volksverhetzung	2	48, 50	§ 170 II StPO	Tat nicht nachweisbar
17.	456 Js 5588/14	23.01.2014	Kroppenstedt	über Internet volksverhetzende Äußerungen	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1	55	§ 154 f StPO	unbekannter Aufenthalt
18.	456 Js 554/14	01.08.2013	Staßfurt -	auf Facebookseite Fr. Merkel mit Hitlerbart veröffentlicht	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	1	unbek.	§ 170 II StPO	keine Strafbarkeit

Lfd.-Nr.	Aktenzeichen	Tatzeit	Tatort	Tathergang	Straftatbestand	Tatvorwurf	Anzahl Beschuldigte	Alter	Einstellungsart	Einstellungsgrund
19.	459 Js 6657/14	12.11.2013	Aschersleben	über Handy Hakenkreuze übermittelt	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	1	14	§ 45 I JGG	geständig und einsichtig, keine Vorstrafen, geringe Schuld
20.	459 Js 37099/13	15.08.2013	Magdeburg -	"Sieg Heil"-Rufe in Gartenanlage	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	2	15, 16	§ 154 I StPO	unwesentliche Nebentat in Hinblick auf andere Anklage
21.	459 Js 30973/13	09.05.2013	Magdeburg -	Hitlergruß auf Straße	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	1	18	§ 154 f StPO	unbekannter Aufenthalt
22.	271 Js 38186/13	25.08.2013	Aschersleben	Wahlplakat der NPD beschädigt	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	2	20, 21	§ 170 II StPO	kein öffentliches Interesse, kein erheblicher Schaden

Behörde: StA Halle

Lfd.-Nr.	Aktenzeichen	Tatzeit	Tatort	Tathergang	Straftatbestand	Tatvorwurf	Anzahl Beschuldigte	Alter	Einstellungsart	Einstellungsgrund
1.	421 Js 878/13	27.01.2013	Stößen	Täter bezeichnen Opfer als Sympathisant der DVU	§§ 185 ff. StGB	Beleidigung und Verleumdung	3	42, 38, 35	§ 170 II StPO	kein öffentliches Strafverfolgungsinteresse
2.	421 Js 40881/13	03.11.2013	Sangerhausen	Täter übt harsche Kritik an Landrat während einer Schulfeier	§§ 185 ff. StGB	Beleidigung und Verleumdung	1	nicht bekannt	§ 170 II StPO	Tat erfüllt keinen Straftatbestand
3.	421 Js 33901/13	Sommer 2013	Sangerhausen	Sinnlose Anschaffung von Intensivtransportwagen zu Lasten des Landkreises nach Auffassung des Anzeigenden	§ 266 StGB	Untreue	1	43	§§ 152, 170 II StPO	Tat erfüllt keinen Straftatbestand
4.	425 Js 38495/13	05.11.2013	Weißenfels	Versenden eines Kettenbriefes mit Hakenkreuz über Whatsapp mit satirischem Inhalt	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	26	§ 170 II StPO	Tat wegen Kunstfreiheit (kritische Verwendung des HK) nicht strafbar
5.	425 Js 5314/14	20.12.2013	Mücheln	Betrunkener Täter ruft in der Wohnung seiner Mutter: Sieg Heil!	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	44	§ 170 II StPO	Tat erfüllt keinen Straftatbestand
6.	425 Js 3294/14	24.11.2013	Zeitz	Täter hat eine Bilddatei mit Hakenkreuzsymbol in seinem Smartphone abgespeichert	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	39	§ 170 II StPO	Tat erfüllt keinen Straftatbestand
7.	426 Js 38808/13	08.12.2013	Zeitz	Verhöhnung der SED-Opfer	§ 185 StGB	Beleidigung und Verleumdung	1	nicht bekannt	§ 170 II StPO	Verfahrenshindernis
8.	426 Js 40171/13	17.09.2013	Halle	Steinwürfe aus einer Personenmenge heraus nach einer Wahlkampfveranstaltung der NPD auf Polizeibeamte	§ 125 StGB	Besonders schwerer Fall des Landfriedensbruchs	2	32, 33	§ 170 II StPO	Täterschaft nicht nachzuweisen

Lfd.-Nr.	Aktenzeichen	Tatzeit	Tatort	Tathergang	Straftatbestand	Tatvorwurf	Anzahl Beschuldigte	Alter	Einstellungsart	Einstellungsgrund
9.	426 Js 40618/13	09.11.2013	Halle	Beleidigende ausländerfeindliche Äußerungen und ein Schlag im Rahmen eines Fußballspiels einem deutsch-afrikanischen Spieler gegenüber	§§ 223, 185 StGB	Gefährliche Körperverletzung, Beleidigung	1	25	§ 170 II StPO	Tatnachweis nicht zu führen
10.	425 Js 40145/13	15.11.2013	Schkopau	Schriftstücke mit darauf befindlichen Hakenkreuzen in Haftraum der Jugendanstalt Raßnitz bei Kontrolle aufgefunden	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	21	§ 170 II StPO	Straftatbestand mangels Öffentlichkeit nicht erfüllt
11.	452 Js 33391/13	03.11.2012	Lutherstadt Eisleben	Beschuldigte gab in Hauptverhandlung in anderer Sache an, am Tattag den Arm zum Hitlergruß in der Öffentlichkeit erhoben zu haben	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	23	§ 154 I StPO	Unwesentliche Nebenstraftat
12.	425 Js 7618/14	24.12.2013 bis 25.12.2013	Sangerhausen	Gartentor wurde mittels Spray mit Hakenkreuz besprüht	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	31	§ 170 II StPO	Tatnachweis nicht zu führen
13.	425 Js 5315/14	25.02.2013 bis 25.12.2013	Südharz	Beschuldigter soll Geschädigter diverse SMS mit rechten Parolen wie "Heil Hitler" gesandt haben	86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	21	§ 170 II StPO	Öffentlichkeit nicht gegeben
14.	425 Js 2020/14	09.11.2013	Halle	Nach Beendigung eines Polizeieinsatzes bei einer Wohnung soll der Beschuldigte den Beamten: "Sieg Heil!" nachgerufen haben	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	35	§ 170 II StPO	Öffentlichkeit nicht gegeben
15.	425 Js 35491/13	22.09.2013	Naumburg	Beleidigung einer Wahlhelferin als "Miststück"	§ 185 StGB	Beleidigung	1	55	§ 170 II StPO	Verzicht auf Stellung eines Strafantrages
16.	425 Js 5313/14	11.12.2013	Naumburg	Beschwerdeschreiben an die Staatsanwaltschaft Halle - Zweigstelle Naumburg - mit den Nationalsozialismus glorifizierenden Bemerkungen	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	49	§ 170 II StPO	Öffentlichkeit nicht gegeben
17.	421 Js 40326/13	Nov. 2012 bis 2013	Stößen	Dem Bürgermeister wurde durch anonymes Schreiben vorgeworfen, Gelder veruntreut zu haben	§ 266 StGB	Untreue	1	60	§§ 152 II, 170 II StPO	Anonymes Schreiben enthielt keinerlei zureichende tatsächliche Anhaltspunkte für eine Straftat

Lfd.-Nr.	Aktenzeichen	Tatzeit	Tatort	Tathergang	Straftatbestand	Tatvorwurf	Anzahl Beschuldigte	Alter	Einstellungsart	Einstellungsgrund
18.	421 Js 3333/14	Juni 2013 bis Dezember 2013	Zeitz	Anonymes Schreiben bezichtigt den Oberbürgermeister, die im Thälmannstadion in Zeitz nach dem Hochwasser geschädigte Kartbahn erneuern zu lassen, um umfangreiche Umbauarbeiten im Stadion zu rechtfertigen, ohne dass dieses notwendig sei	§ 263 StGB	Betrug	1	59	§§ 152 II, 170 II StPO	Keinerlei zureichende tatsächliche Anhaltspunkte, lediglich pauschale Vermutungen im anonymen Schreiben
19.	418 Js 38508/13	22.09.2013	Merseburg	Abreißen von Wahlplakaten	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	5	22, 23, 24, 24, 27	§ 170 II StPO	Tat nicht nachweisbar
20.	418 Js 2000/14	21.11.2013	Weißenfels	Beschuldigte beschimpfte während eines Notrufs seinen ausländischen Nachbarn	§ 145 StGB	Missbrauch von Notrufen	1	49	§ 170 II StPO	Tatbestand nicht erfüllt, Beschuldigter fühlte sich bedroht
21.	424 Js 32074/13	27.09.2013	Eisleben	Der Beschuldigte kündigte dem Wahlleiter schriftlich "Ungemach" an, für den Fall, dass die Wahl zum Bundestag durchgeführt werden würde	§ 240 StGB	Nötigung	1	un-bekannt	§ 170 II StPO	Tatbestand nicht erfüllt
22.	424 Js 8174/14	20.01.2014	Landsberg	Der Beschuldigte stellte zwei mutmaßliche Schrottdiebe auf seinem Grundstück, die ihn schwer misshandelten. Angeblich soll er diese als "Zigeunerschweine" beschimpft haben	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1	52	§ 170 II StPO	Tat nicht nachweisbar
23.	424 Js 4855/14	07.01.2014	Merseburg	Der Beschuldigte soll im Hauseingang "Heil Hitler" geäußert haben; Beschuldigter und Zeuge waren massiv alkoholisiert	§ 86a StGB	Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	51	§ 170 II StPO	Tat nicht nachweisbar
24.	424 Js 38967/13	09.11.2013	Internet	Der Beschuldigte soll in einem Kommentar auf der Seite des Bundestagsabgeordneten Gregor Gysi den Holocaust geleugnet haben	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1	42	§ 170 II StPO	Kein Tatnachweis, Äußerungen nicht eindeutig

Lfd.-Nr.	Aktenzeichen	Tatzeit	Tatort	Tathergang	Straftatbestand	Tatvorwurf	Anzahl Beschuldigte	Alter	Einstellungsart	Einstellungsgrund
25.	424 Js 38493/13	22.10.2013	Merseburg	Beschuldiger rief im LFZ an und äußerte während des Gesprächs "Heil Hitler"	§ 86a StGB	Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	30	§ 170 II StPO	Tatbestand nicht erfüllt, keine Öffentlichkeit
26.	424 Js 4906/14	11.01.2014	Raßnitz	Bei einer Hausdurchsuchung wurde eine CD-Hülle mit Hakenkreuz gefunden	§ 86a StGB	Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	27	§ 170 II StPO	Tatbestand nicht erfüllt, keine Öffentlichkeit
27.	424 Js 5128/14	30.01.2014	Naumburg	Bei einer Wohnungsdurchsuchung wurde ein Bild mit Personen gefunden, die den "Hitlergruß" zeigen	§ 86a StGB	Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	27	§ 170 II StPO	Kein Tatnachweis, keine Öffentlichkeit
28.	424 Js 3341/14	30.09.2013 bis 01.10.2013	Naumburg	Der Beschuldigte soll Graffiti mit Hakenkreuzen gesprüht haben	§ 86a StGB	Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	23	§ 170 II StPO	Beschuldigte ist verstorben
29.	424 Js 32090/13	29.08.2013 bis 06.09.2013	Halle	Beschuldigte bemalte das Pflaster des Marktplatzes mit Kindermalkreide	§ 304 StGB	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung	1	36	§ 154 I StPO	Unwesentliche Nebenstraftat
30.	424 Js 6309/14	16.12.2013	Freyburg	Beschuldigte soll eine Flasche auf ein Auto geworfen und dabei "Sieg Heil" gerufen haben	§§ 86a, 303 StGB	Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und Sachbeschädigung	1	28	§ 170 II StPO	Tat nicht nachweisbar, keine Zeugen
31.	424 Js 40148/13	17.11.2013	Zeitz	Der Beschuldigte soll eine Internetseite mit ausländerfeindlichen Texten betrieben haben	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1	28	§ 170 II StPO	Tat nicht nachweisbar
32.	424 Js 37343/13	07.09.2013	Freyburg	Die Beschuldigten sollen auf der Brückstraße "Sieg Heil" gerufen haben	§ 86a StGB	Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	4	26, 26, 27, 27	4 x § 170 II StPO	Tat nicht nachzuweisen
33.	424 Js 40168/13	28.09.2013	Halle	Der Beschuldigte trug ein tätowiertes Keltenkreuz sichtbar	§ 86a StGB	Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	45	§ 170 II StPO	Tatbestand nicht erfüllt, es handelte sich um die Abbildung eines Grabsteines
34.	424 Js 2191/14	06.10.2013	Halle	Die Beschuldigte bemalte aus Verärgerung über ihren früheren Lebensgefährten dessen Wohnungstür mit einem Hakenkreuz	§ 86a StGB	Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	25	§ 170 II StPO	Tatbestand nicht erfüllt

Lfd.-Nr.	Aktenzeichen	Tatzeit	Tatort	Tathergang	Straftatbestand	Tatvorwurf	Anzahl Beschuldigte	Alter	Einstellungsart	Einstellungsgrund
35.	424 Js 10015/14	01.03.2014	Halle	Der Beschuldigte soll "Sieg Heil" gerufen haben	§ 86a StGB	Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	38	§ 170 II StPO	Tat nicht nachweisbar
36.	452 Js 3283/14	25.08.2013	Weißenfels	Der Beschuldigte soll "Rechte" Musik lautstark abgespielt haben	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1	20	§ 170 II StPO	Keine strafrechtlich relevanten Texte
37.	452 Js 4854/14	02.12.2013	Magdeburg	Der Beschuldigte rief im Flur des Heimes "Sieg Heil"	§ 86a StGB	Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	16	§ 170 II StPO	Tatbestand nicht erfüllt, keine Öffentlichkeit
38.	452 Js 5933/14	18.07.2013	Hettstedt	Der Beschuldigte soll auf eine Wandtafel in der Schule ein Hakenkreuz gemalt haben	§ 86a StGB	Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	16	§ 170 II StPO	Tat nicht nachweisbar, zudem keine Öffentlichkeit
39.	450 Js 40400/13	03.12.2013	Raßnitz	Der Beschuldigte tätigte antisemitische Äußerungen im Unterricht der Jugendanstalt	§ 86a StGB	Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	17	§ 170 II StPO	Tatbestand nicht erfüllt, keine Öffentlichkeit
40.	450 Js 5939/14	11.10.2013	Südharz-Roßla	Die Beschuldigten sollen Texte mit ausländerfeindlichen Parolen abgespielt haben	§ 130 StGB	Volksverhetzung	3	20, 25, 26	3 x § 170 II StPO	Tat nicht nachweisbar
41.	450 Js 2446/14	03.12.2013	Halle	Der Beschuldigte forderte im Internet Personen auf, seine frühere Lebensgefährtin gegen Entgelt an ihn auszuliefern	§ 111 StGB	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	1	29	§ 154 StPO	Unwesentliche Nebenstraftat
42.	450 Js 9023/14	07.02.2014	Halle	Die Beschuldigten sollen in ihrer Wohnung das "Buchenwald-Lied" gesungen haben	§ 86a StGB	Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	4	15, 18, 25, 31	§ 170 II StPO	Tatbestand nicht erfüllt, keine Öffentlichkeit
43.	450 Js 5722/14	14.11.2013	Sangerhausen	Der russische Beschuldigte bemalte in der Schule Mobiliar mit Hakenkreuzen	§ 86a StGB	Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	16	§ 154 StPO	Unwesentliche Nebenstraftat

Behörde: StA Stendal

Lfd.-Nr.	Aktenzeichen	Tatzeit	Tatort	Tathergang	Straftatbestand	Tatvorwurf	Anzahl Beschuldigte	Alter	Einstellungsart	Einstellungsgrund
1.	317 Js 3401/14	02.02.2013	Salzwedel	"Sieg Heil"-Kommentar auf Youtube	§ 86a StGB	Verw. von Kennz. verfassungswidriger Organisationen	1	17 Jahre	§ 154 Abs. 1 StPO	unwesentliche Nebentat
2.	317 Js 3404/14	17.07.2013	Gardelegen	Hitlergruß aus Personengruppe	§ 86a StGB	Verw. von Kennz. verfassungswidriger Organisationen	4	22, 21, 15, 24	§ 170 Abs. 2 StPO	kein Tatnachweis
3.	317 Js 15950/13	02.09.2013	Siedenlangenbeck	"Sieg Heil"-Kommentar auf Youtube	§ 86a StGB	Verw. von Kennz. verfassungswidriger Organisationen	1	18 Jahre	§ 154 Abs. 1 StPO	unwesentliche Nebentat
4.	317 Js 16323/13	02.11.2013	Klötze	Abspielen des Liedes "Opa war Sturmführer bei der SS" bei geöffnetem Fenster	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1	19 Jahre	§ 153 StPO	keine Vorstrafen, Alkoholisierung, geistige Defizite
5.	317 Js 242/14	13.11.2013	Salzwedel	Bedrohung eines Mitschülers "Ich bin Hitler, ich ermorde dich!"	§ 241 StGB	Bedrohung	1	14 Jahre	§ 45 Abs. 1 JGG	geständig, reuig, keine Vorstrafen, Entschuldigung
6.	317 Js 1152/14	17.11.2013	Gommern	"Heil Hitler"- und "Sieg Heil"-Rufe aus Personengruppe	§ 86a StGB	Verw. von Kennz. verfassungswidriger Organisationen	7	14, 19, 14, 27, 22, 27, 22 Jahre	§ 170 Abs. 2 StPO	kein Tatnachweis
7.	317 Js 2007/14	29.11.2013	Salzwedel	Nutzung eines Pkws mit besprühtem Hakenkreuz	§ 86a StGB	Verw. von Kennz. verfassungswidriger Organisationen	1	16 Jahre	§ 170 Abs. 2 StPO	kein Tatnachweis
8.	317 Js 2013/14	30.10.2013	Gardelegen	Bekleidungsstück mit Hakenkreuz bemalt	§ 86a StGB	Verw. von Kennz. verfassungswidriger Organisationen	1	13 Jahre	§ 170 Abs. 2 StPO	strafunmündig
9.	317 Js 240/14	13.11.2013	Salzwedel	Hitlergruß während Unterrichtsstunde in Schule	§ 86a StGB	Verw. von Kennz. verfassungswidriger Organisationen	1	15 Jahre	§ 170 Abs. 2 StPO	keine Öffentlichkeitswirksamkeit
10.	303 Js 34/14	14.05.2013	Tangerhütte	Hakenkreutschmierereien auf Pkw	§ 86a StGB	Verw. von Kennz. verfassungswidriger Organisationen	3	19, 15, 15 Jahre	§ 170 Abs. 2 StPO	kein Tatnachweis
11.	303 Js 3207/14	18.01.2014	Salzwedel	SS-Runen auf Facebook	§ 86a StGB	Verw. von Kennz. verfassungswidriger Organisationen	1	25 Jahre	§ 154 Abs. 1 StPO	unwesentliche Nebentat
12.	303 Js 2656/14	13.12.2013	Burg	Unterschrift "Mit deutschem Gruß" in Internetforum	§ 86a StGB	Verw. von Kennz. verfassungswidriger Organisationen	1	57 Jahre	§ 153 Abs. 1 StPO	Beschuldigter nicht vorbestraft und schwerst erkrankt
13.	303 Js 2653/14	04.12.2013	Gardelegen	"Sieg Heil"-Ruf	§ 86a StGB	Verw. von Kennz. verfassungswidriger Organisationen	1	Alter unbekannt	§ 170 Abs. 2 StPO	kein Tatnachweis

Behörde: StA Dessau

Lfd.-Nr.	Aktenzeichen	Tatzeit	Tatort	Tathergang	Straftatbestand	Tatvorwurf	Anzahl Beschuldigte	Alter	Einstellungsart	Einstellungsgrund
1.	303 Js 28014/13	18.12.2013	Dessau-Roßlau	Übersenden eines Briefes mit Hakenkreuzbriefmarke	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	1	46	§ 154 StPO	unwesentliche Nebenstraftat
2.	303 Js 28545/13	29.10.2013	Kemberg	Bezeichnung eines schwarzafrikanischen Asylbewerbers als "Bimbo,Neger"	§ 130 StGB	Volksverhetzung	2	30+32	§ 170 II StPO	Tatbestand nicht erfüllt; bzgl. Beleidigung kein öffentl. Interesse (da Beziehungstat)
3.	303 Js 26526/13	14.09.2013	Jessen	Singen "rechter" Lieder mit "Juden raus"	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1	31	§ 170 II StPO	Täterschaft nicht nachweisbar
4.	303 Js 27898/13	05.12.2013	Wolfen	Bestellung einer Tasse mit Hakenkreuzaufdruck im Internet	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	1	27	§ 170 II StPO	kein öffentl. Verwenden i.S. des Gesetzes
5.	303 Js 3675/14	19.01.2014	Dessau-Roßlau	Abspielen "rechter Musik"	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1	49	§ 170 II StPO	keine Straftat
6.	303 Js 2239/14	21.12.2013	Wittenberg	Zeigen des Hitlergrusses in Kaufhalle	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	1	22	§ 170 II StPO	Täterschaft nicht nachweisbar
7.	303 Js 1871/14	12.12.2013	Thurau	Aufmalen eines Hakenkreuzes auf Fassade	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	1	28	§ 170 II StPO	Täterschaft nicht nachweisbar
8.	303 Js 2738/14	20.01.2013	Dessau-Roßlau	Rufen der Parole "Sieg Heil" vom Balkon	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	1	26	§ 170 II StPO	Täterschaft nicht nachweisbar
9.	303 Js 3153/14	23.11.2013	Köthen	Mitführen eines Aufnehmers mit Hakenkreuz in Geldbörse	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	1	21	§ 170 II StPO	kein öffentl. Verwenden i.S. des Gesetzes
10.	303 Js 1620/14	25.10.2013	Purzien	Aufsprühen eines Hakenkreuzes an Hauswand	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	1	49	§ 170 II	Täterschaft nicht nachweisbar
11.	305 Js 28542/13	06.10.2013	Wittenberg	Brief an Geschädigten mit Hakenkreuz und Doppel-Sig-Runen u.a.	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	1	39	§ 154 StPO	unwesentliche Nebenstraftat
12.	304 Js 2229/14	28.10.2013	Kemberg	Abspielen "rechter Musik"	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	1	13	§ 170 II StPO	Schuldunfähigkeit Kind
13.	304 Js 2896/14	06.12.2013	Dessau-Roßlau	Aufmalen eines Hakenkreuzes auf Klingelschild	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	1	16	§ 170 II StPO	Täterschaft nicht nachweisbar
14.	303 Js 4908/14	21.11.2013	Dessau-Roßlau	Beschimpfen als "Scheißausländer" und "Sieg Heil"-Rufe	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	1	32	§ 170 II StPO	kein öffentl. Verwenden i.S. des Gesetzes und kein öffentl. Interesse an Strafverfolgung der Beleidigung, da Geschwisterstreit
15.	304 Js 6139/14	15.08.2013	Raguhn	Aufmalen eines Hakenkreuzes an Fensterscheibe (innen)	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	1	21	§ 170 II StPO	kein öffentl. Verwenden i.S. des Gesetzes
16.	304 Js 5110/14	31.01.2014	Wittenberg	Aufmalen von Hakenkreuzen u.a. auf Werbeschild	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	1	19	§ 170 II StPO	Täterschaft nicht nachweisbar

Lfd.-Nr.	Aktenzeichen	Tatzeit	Tatort	Tathergang	Straftatbestand	Tatvorwurf	Anzahl Beschuldigte	Alter	Einstellungsart	Einstellungsgrund
17.	306 Js 13760/13	15.12.2012	Wittenberg	Aufsprühen der Parole "Sieg Heil" u.a. an Hauswand	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	2	19+18	§ 170 II StPO	Täterschaft nicht nachweisbar
18.	306 Js 13756/13	14.12.2012	Wittenberg	Aufsprühen eines Hakenkreuzes u.a. an Schulgebäude	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verf.wid. Org.	1	18	§ 170 II StPO	Täterschaft nicht nachweisbar

Behörde: StA Magdeburg, Zwgst. Halberstadt

Lfd.-Nr.	Aktenzeichen	Tatzeit	Tatort	Tathergang	Straftatbestand	Tatvorwurf	Anzahl Beschuldigte	Alter	Einstellungsart	Einstellungsgrund
1.	841 Js 72526/14	21.12.2013	Halberstadt	"Heil Hitler"-Rufe aus Wohnung	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	7	20, 21, 23, 28, 30, 36	§ 170 Abs. 2 StPO	Tat nicht nachweisbar - einzelne Rufe; keine Augenzeugen; Beschuldigte bestreiten;
2.	841 Js 70025/14	17.09.2013	Schwanebeck	Abspielen indizierten Musikstücken	§ 86 StGB	Verbreiten von Propagandamitteln verfassungsw. Organisationen	1	14	§ 45 Abs.2 JGG	Geständig, einsichtig: gemeinnützige Arbeit + Besuch der Gedenkstätte Langenstein-Zwieberge
3.	841 Js 83723/13	15.09.2013	Nienhagen	"Sieg Heil"-Rufe aus Wohnung	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	4	24, 35, 45, 47	§ 170 Abs. 2 StPO	Vorliegen des TBM "öffentlich" zweifelhaft; Rufe nicht zweifelsfrei zuordenbar;
4.	842 Js 72941/14	bis 25.02.2014	Abbenrode	Reichsdt., die als R'in am RG pp. agiert	§ 132 StGB	Amtsanmaßung	1	57	§ 170 Abs. 2 StPO	§ 20 StGB - Psychische Erkrankung
5.	905 Js 82549/13	10.07.2013	Thale	Beschimpfen eines Mitbürgers schwarzafrikanischer Herkunft	§§ 130, 185, 223 StGB	Volksverhetzung, Beleidigung, Körperverletzung	1	17	§ 45 Abs.1 JGG	Obj. Tb hins. § 130 StGB ist zu verneinen; kein Strafantrag des Geschädigten bzgl. § 185 StGB; KV resultiert aus einer Rangelei und besteht aus einem Schlag vor die Brust; nicht vorbelastet;